



Konfigurationshandbuch

EasyPlot 3.3 – Planaufbereitung in GeoMedia®

24. Juli 2015

Änderungsnachweis

Version	Datum	Status	Name
3.3	10. Juli 2014	GeoMedia® 2014 Update	SAL
3.3	24. Juli 2015	GeoMedia® 2015 Release	SAL

Projektleitung und Sachbearbeitung

Name	E-Mail	Telefon
A. Spring	alfred.spring@rapp.ch	++41 58 595 78 56

Inhaltsverzeichnis

1. Installation	4
1.1 Customcommand in GeoMedia® registrieren	4
1.2 Dateianlage	4
1.2.1 Programmdateien	4
1.2.2 Dateien für die Registrierung in GeoMedia® (vgl. 1.1)	4
1.2.3 Datei <i>EasyPlot.dat</i> (vgl. 3)	4
1.2.4 Konfigurationsdatei (vgl. 2)	4
1.2.5 Layout-Vorlagen (vgl. 4)	4
1.2.6 Handbücher	4
1.3 Bezugsschema der Dateien	5
1.4 Weitere Konfigurationsschritte	5
2. Konfigurationsdatei	6
2.1 Grundstruktur der Konfigurationsdatei	6
2.2 Tags im Detail	7
2.3 Konfigurationsbeispiel der mitgelieferten Layout-Vorlage <i>EasyPlot_A2_hoch.glt</i>	11
3. Datei <i>EasyPlot.dat</i>	12
4. Layout-Vorlagen erstellen	12

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bezugsschema der Dateien	5
Abbildung 2: Definition der Randparameter	9
Abbildung 3: Beispiel für <caption>-Tag	9
Abbildung 4: Beispiel für <symbol>-Tag	10

1. Installation

1.1 Customcommand in GeoMedia® registrieren

Der ausgelieferte Customcommand kann unter allen GeoMedia®-Editionen ausser der Viewer-Edition verwendet werden.

Die Programmdateien können in einem beliebigen Verzeichnis abgelegt werden. Mit dem mitgelieferten Batch (Datei mit der Endung *bat*) kann der Customcommand unter GeoMedia® registriert werden. Die Batch-Datei muss mit Administrationsrechten im Verzeichnis der Programmdateien ausgeführt werden.

Nach der Registrierung steht der Customcommand direkt im Ribbon *Eigene Befehle/My Workflow* zur Verfügung.

Weitere Infos zur Registrierung von Customcommands finden Sie in der GeoMedia®-Dokumentation unter dem Eintrag *Install Application Command Tool*.

1.2 Dateianlage

1.2.1 Programmdateien

Verzeichnis: <Installationsverzeichnis>\bin

Dateibezeichnungen: ShowEasyPlotDockable.*, CtrlEasyPlot.ocx, EasyPlot_*.bmp

1.2.2 Dateien für die Registrierung in GeoMedia® (vgl. 1.1)

Verzeichnis: <Installationsverzeichnis>\bin

Dateibezeichnungen: (Un)Install_Rapp_EasyPlot_GM2015.bat, EasyPlot.xml

1.2.3 Datei EasyPlot.dat (vgl. 3)

Verzeichnis: <Installationsverzeichnis>\bin

Dateibezeichnungen: EasyPlot.dat

1.2.4 Konfigurationsdatei (vgl. 0)

Verzeichnis: beliebig

Dateibezeichnung: beliebig; nach dem Setup befindet sich eine Vorlage unter <Installationsverzeichnis>\Configuration mit dem Namen EasyPlot-Config.xml.

1.2.5 Layout-Vorlagen (vgl. 4)

Verzeichnis: beliebig

Dateibezeichnung: beliebig; nach dem Setup befindet sich eine Beispieldatei unter <Installationsverzeichnis>\Layouttemplates mit dem Namen EasyPlot_A2_hoch.glt.

1.2.6 Handbücher

Verzeichnis: beliebig

Dateibezeichnung: Bedienungshandbuch EasyPlot 3.3.pdf, Konfigurationshandbuch EasyPlot 3.3.pdf; nach dem Setup befinden sich die Dateien unter <Installationsverzeichnis>\Help.

1.3 Bezugsschema der Dateien

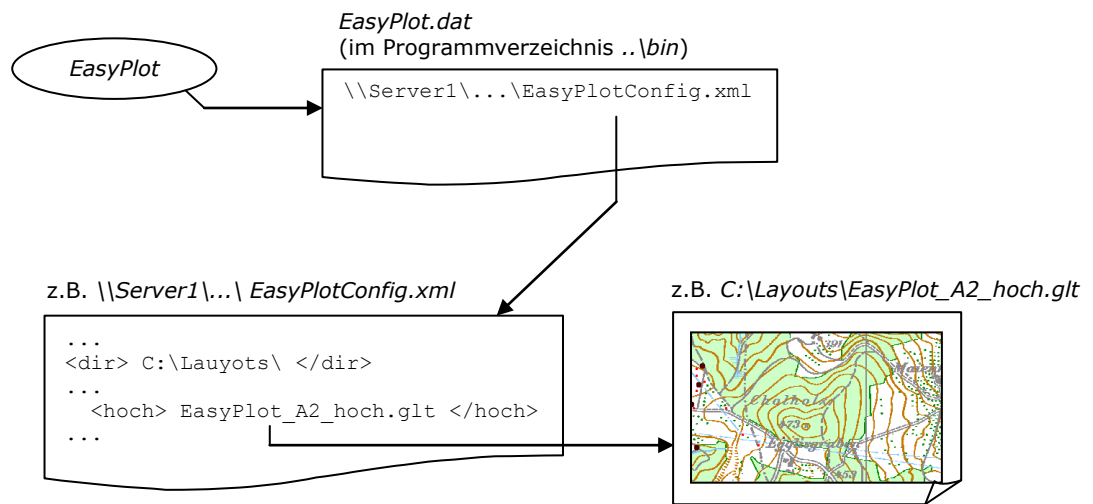


Abbildung 1: Bezugsschema der Dateien

1.4 Weitere Konfigurationsschritte

- Layout-Vorlagen erstellen
- Konfigurationsdatei bearbeiten
- Verweis auf Konfigurationsdatei in der Datei *EasyPlot.dat* einstellen

Details zu jedem Schritt sind nachfolgend zu finden.

2. Konfigurationsdatei

In der Konfigurationsdatei geben Sie die Dateiangaben, den Plannamen, die Plangröße, den Planrand, die Beschriftungsoptionen und eventuelle Zugriffseinschränkungen für die Vorlagen ein.

Die Konfigurationsdatei orientiert sich an der Struktur von XML. Alle Konfigurationsmöglichkeiten sind im Folgenden erklärt.

2.1 Grundstruktur der Konfigurationsdatei

<templates>		
<dir>	</dir>	optional; mehrfach möglich; default: leer
<templategroup name =	>	optional; mehrfach möglich im <templates>-Tag
<template>		mehrfach möglich innerhalb des <templates>-Tag
<name>	</name>	zwingend innerhalb eines <template>-Tag
<projekt>	</projekt>	optional; default: leer
<hoch>	</hoch>	zwingend innerhalb eines <template>-Tag
<quer>	</quer>	zwingend innerhalb eines <template>-Tag
<hoehe>	</hoehe>	zwingend innerhalb eines <template>-Tag; in mm
<breite>	</breite>	zwingend innerhalb eines <template>-Tag; in mm
<rand>	</rand>	optional; default: 10; in mm
<zusatzrand>	</zusatzrand>	optional; default: 0; in mm
<labels>		optional
<label>		optional; mehrfach möglich innerhalb eines <labels>-Tag
<caption>	</caption>	zwingend innerhalb eines <label>-Tag
<symbol>	</symbol>	zwingend innerhalb eines <label>-Tag
<prefix>	</prefix>	optional; default: leer
<postfix>	</postfix>	optional; default: leer
</label>		
</labels>		
</template>		
</templategroup>		
</templates>		

Kommentare werden mit dem Tag <!--! ... --> eingefügt.

Die Reihenfolge der Tags ist nicht verbindlich. Übersichtshalber empfiehlt sich aber, die obige Struktur im Wesentlichen beizubehalten. Zu beachten ist aber, dass die Reihenfolge einen Einfluss auf die Konfigurationsinterpretation hat (betrifft vor allem das <dir>-Tag, vgl. 2.2).

2.2 Tags im Detail

<code><templates></code>	Beinhaltet die einzelnen Vorlage-Definitionen.
<code><dir></code>	<p>Gibt das Verzeichnis für die nachfolgenden <code><template></code>-Tags vor. Das <code><dir></code>-Tag kann – auch innerhalb eines <code><templategroup></code>-Tags – vor jedem <code><template></code>-Tag neu gesetzt werden. Ist vor einem <code><template></code>-Tag kein <code><dir></code>-Tag gesetzt, wird das vorhergehende <code><dir></code>-Tag verwendet. Ein <code><dir></code>-Tag muss sich innerhalb des <code><templates></code>-Tags befinden.</p> <p>Beispiel:</p> <pre> <dir> C:\Projekt1\ </dir> <template> ... </template> ... <dir> C:\Projekt2\ </dir> <template> ... </template> <template> ... </template> </pre> <p>hier gilt <i>C:\Projekt1\</i> hier gilt <i>C:\Projekt2\</i> hier gilt immer noch <i>C:\Projekt2\</i></p>
<code><templategroup name = ></code>	<p>Bildet eine Gruppe für die <code><template></code>-Tags innerhalb des <code><templategroup></code>-Tags. Ein <code><templategroup></code>-Tag kann selbst wieder <code><templategroup></code>-Tags als Untergruppierung enthalten.</p>
<code><template></code>	<p>Umfasst eine einzelne Vorlage-Definition für ein Planformat (quer und hoch). Ein <code><template></code>-Tag <i>muss</i> sich innerhalb des <code><templates></code>-Tags befinden.</p>
<code><name></code>	<p>Bezeichnet den Plannamen. <i>Dieser muss mit der Arbeitsblatt-Bezeichnung in der Vorlage (glt-Datei) korrespondieren!</i> Die Arbeitsblatt-Bezeichnungen sind wie im folgenden Beispiel ersichtlich definiert.</p> <p>Beispiel:</p> <pre> <name> A2 </name> </pre> <p>Arbeitsblatt-Bezeichnung: <i>A2_hoch</i> bzw. <i>A2_quer</i> Hintergrundblatt-Bezeichnung: <i>Background_A2_hoch</i> bzw. <i>Background_A2_quer</i></p> <p>Die Ergänzungen <i>...hoch/...quer</i> bzw. <i>Background_...hoch</i> bzw. <i>Background_...quer</i> in den Arbeitsblatt- und Hintergrundblatt-Bezeichnungen sind zwingend, damit die Vorlage von <i>EasyPlot</i> erkannt wird.</p>
<code><projekt></code>	<p>Mit dem <code><projekt></code>-Tag können Sie die Benutzung für ein Vorlage einschränken. Damit ist es möglich, je nach Projekt unterschiedliche Vorlagen zu verwenden.</p>

Ist das `<projekt>`-Tag leer oder nicht vorhanden, wird die dazugehörige Vorlage für alle Projekte angezeigt. Für eine Einschränkung geben Sie im `<projekt>`-Tag die Namen der Geoworkspaces ein, für die die Vorlage zur Verfügung stehen soll.

Beispiel: `<projekt> GIS1.gws GIS2.gws </projekt>`
Damit steht die entsprechende Vorlage nur zur Verfügung, wenn der Geoworkspace den Namen *GIS1.gws* oder *GIS2.gws* besitzt. Für alle anderen Geoworkspaces steht die Vorlage nicht zur Verfügung.

`<hoch>` Gibt den Dateiname für die Hochformat-Vorlage an. Die Dateiangabe des `<hoch>`-Tags wird mit den Angaben des `<dir>`-Tags kombiniert.

Beispiel: `<dir> C:\GIS-Projekt\Layouts\ </dir>`
...
`<hoch> EasyPlot_A2_hoch.glt </hoch>`
Mit diesen Werten verwendet *EasyPlot* die Datei *C:\GIS-Projekt\Layouts\EasyPlot_A2_hoch.glt*.

`<quer>` Analog dem `<hoch>`-Tag für die Querformat-Vorlage.

`<hoehe>` Gibt die Blatthöhe der Vorlage (ohne Zusatzrand) an.

Beispiel: `<name> A2 </name>`
...
`<hoehe> 594 </hoehe>`
`<breite> 420 </breite>`

`<breite>` Gibt die Blattbreite der Vorlage (ohne Zusatzrand) an.

`<rand>` Gibt den Abstand zwischen Kartenrand und Seitenrand an (vgl. Abbildung 2).

`<zusatzrand>` Gibt den Abstand zwischen Seitenrand und Blattrand an (vgl. Abbildung 2). Diese Einstellung ist nützlich, wenn z.B. Schnittmarken verwendet werden, wie dies meist bei grösseren Planformaten der Fall ist.

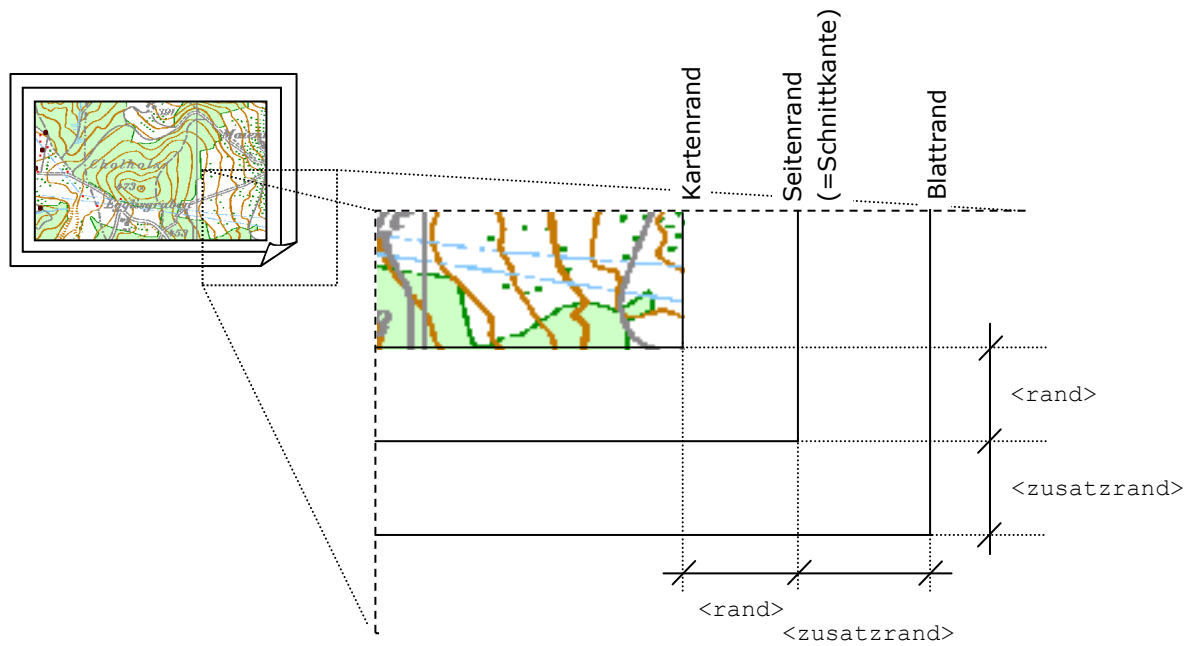


Abbildung 2: Definition der Randparameter

`<labels>` Enthält die einzelnen Beschriftungsdefinitionen für die Eingabeaufforderung der Planbeschriftung.

`<label>` Beinhaltet die Beschriftungsdefinition für ein Beschriftungsfeld.

`<caption>` Beinhaltet die Bezeichnung, die in der Eingabeaufforderung erscheint.

Beispiel: `<caption> Signatur </caption>`

Das Bild zeigt ein Dialogfeld mit dem Titel 'Plotbeschriftung'. Es enthält vier Eingabefelder: 'Titel', 'Signatur' (rot umrandet), 'Datum' (mit dem Wert '24.02.03') und 'Format' (mit dem Wert '59.4 x 42.0'). Ein 'OK' Button befindet sich unten rechts.

Abbildung 3: Beispiel für `<caption>`-Tag

Werden für das `<caption>`-Tag die Werte `Format`, `Datum` oder `Massstab` eingegeben, werden diese von *EasyPlot* erkannt und in der Eingabeaufforderung die entsprechenden Werte automatisch eingesetzt.

<symbol>

Das <symbol>-Tag stellt die „Verbindung“ zwischen Eingabeaufforderung und Textbox in der Vorlage her (vgl. 4). Diejenige Textbox in der Vorlage mit dem Wert des <symbol>-Tags erhält den entsprechenden Text aus der Eingabeaufforderung zugewiesen.

Beispiel: `<caption> Datum </caption>`
`<symbol> DDDD </symbol>`

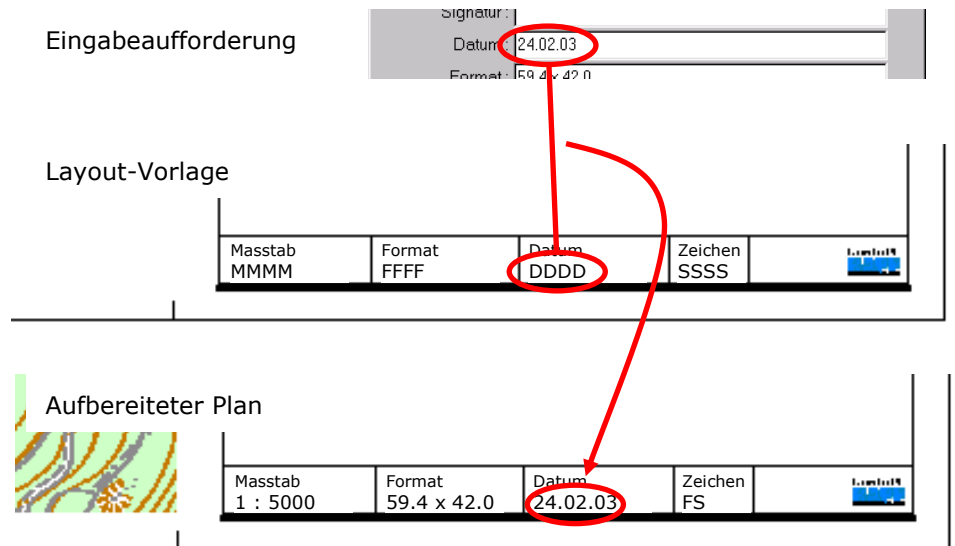


Abbildung 4: Beispiel für <symbol>-Tag

<prefix>

Der Wert des <prefix>-Tags wird dem Text aus der Eingabeaufforderung automatisch vor der Zuweisung zu der entsprechenden Textbox vorne angefügt.

Beispiel: `<caption> Massstab </caption>`

...

`<prefix> 1 : </prefix>`

Stellt dem Text für den Massstab aus der Eingabeaufforderung (z.B. 5000) automatisch den Text 1 : vor. Die entsprechende Textbox enthält also nach der Planaufbereitung den Text 1 : 5000.

<postfix>

Der Wert des <postfix>-Tags wird dem Text aus der Eingabeaufforderung automatisch vor der Zuweisung zu der entsprechenden Textbox hinten angefügt.

2.3 Konfigurationsbeispiel der mitgelieferten Layout-Vorlage *EasyPlot_A2_hoch.glt*

```
<!-- Konfigurationsdatei GeoMedia-Customcommand EasyPlot (c)2014 RAPP AG Basel -->

<templates>

  <dir> C:\Program Files (x86)\GeoMediaCommands\EasyPlot\Layouttemplates\ </dir>

  <templategroup name = "EasyPlot">

    <template>
      <name> A2 </name>
      <projekt> </projekt>
      <hoch> EasyPlot_A2_hoch.glt </hoch>
      <quer> EasyPlot_A2_quer.glt </quer>
      <hoehe> 594 </hoehe>
      <breite> 420 </breite>
      <rand> 10 </rand>
      <zusatzrand> 20 </zusatzrand>
      <labels>
        <label>
          <caption> Titel </caption>
          <symbol> TTTT </symbol>
          <prefix> </prefix>
          <postfix> </postfix>
        </label>
        <label>
          <caption> Untertitel </caption>
          <symbol> UUUU </symbol>
          <prefix> </prefix>
          <postfix> </postfix>
        </label>
        <label>
          <caption> Auftraggeber </caption>
          <symbol> AAAA </symbol>
          <prefix> </prefix>
          <postfix> </postfix>
        </label>
        <label>
          <caption> Projektname </caption>
          <symbol> PPPP </symbol>
          <prefix> </prefix>
          <postfix> </postfix>
        </label>
        <label>
          <caption> Auftragsnummer </caption>
          <symbol> ANr </symbol>
          <prefix> </prefix>
          <postfix> </postfix>
        </label>
        <label>
          <caption> Plannummer </caption>
          <symbol> PNr </symbol>
          <prefix> </prefix>
          <postfix> </postfix>
        </label>
        <label>
          <caption> Projektleitung </caption>
          <symbol> PL </symbol>
          <prefix> </prefix>
          <postfix> </postfix>
        </label>
        <label>
          <caption> Sachbearbeiter </caption>
          <symbol> SB </symbol>
          <prefix> </prefix>
          <postfix> </postfix>
        </label>
      </labels>
    </template>
  </templategroup>
</templates>
```

```

        <label>
          <caption> Massstab </caption>
          <symbol> MMMM </symbol>
          <prefix> 1 : </prefix>
          <postfix> </postfix>
        </label>
        <label>
          <caption> Datum </caption>
          <symbol> DDDD </symbol>
          <prefix> </prefix>
          <postfix> </postfix>
        </label>
        <label>
          <caption> Format </caption>
          <symbol> FFFF </symbol>
          <prefix> </prefix>
          <postfix> </postfix>
        </label>
      </labels>
    </template>

  </templategroup>

</templates>

```

3. Datei *EasyPlot.dat*

In der *ersten* Zeile dieser Datei stehen der Pfad und der Name der Konfigurationsdatei. Die Datei *EasyPlot.dat* muss sich im selben Verzeichnis wie die Programmdateien (vgl. 1.2.1) befinden. Der Dateiname *EasyPlot.dat* darf nicht geändert werden!

Mit Hilfe der Datei *EasyPlot.dat* kann die Konfigurationsdatei an einem beliebigen Ort (z.B. auf einem Server) zentral verwaltet werden.

4. Layout-Vorlagen erstellen

Die Einstellungen in den Vorlagen müssen mit den Angaben aus der Konfigurationsdatei korrespondieren.

Dazu muss insbesondere die Arbeitsblatt- und Hintergrundblatt-Bezeichnung mit dem Wert aus dem <name>-Tag der Konfigurationsdatei zusammenpassen. Beachten Sie dazu die Angaben zum Beispiel bei der Beschreibung des <name>-Tags unter 2.2.

Für die Beschriftung aus der Eingabeaufforderung müssen korrespondierende Textboxen in die Vorlage eingefügt werden. Eine solche Textbox *muss* als Text den Wert des entsprechenden <symbol>-Tags enthalten. Beachten Sie dazu die Angaben zu dem Beispiel bei der Beschreibung des <symbol>-Tags unter 2.2. *Diese Textboxen müssen auf dem Arbeitsblatt platziert sein und dürfen nicht gruppiert werden!* Die Schriftgrösse etc. wird von EasyPlot bei der Planaufbereitung von der Textbox übernommen, wie Sie diese in der Vorlage definiert haben.

Bei der Planaufbereitung wird der Planausschnitt auf dem Hintergrundblatt platziert. Damit soll eine gewisse Bedienungssicherheit für weniger geübte GeoMedia®-UserInnen geboten werden.